

Wasser Uetikon AG

Geschäftsbericht 2017

1.1.2017 - 31.12.2017

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort
1	Allgemeines
	1.1 Verwaltungsrat
	1.2 Geschäftsleitung
	1.3 Geschäftssitz
2	Betriebsführung durch die EWM AG
3	Qualitätsmanagement
4	Wasserproduktion
5	Wasserverkauf
6	Wasserqualität
7	WV Goldingen - Meilen
8	Bau und Unterhalt
	8.1 Leitungssanierungen
	8.2 Netz- Schieber- und Hydrantenkontrolle
9	Störungen
10	Finanzen
	10.1 Bilanz
	10.2 Erfolgsrechnung
11	Revisionsbericht
12	Ausblick

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre
Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner

Die verkaufte Wassermenge hat 2017 um 6% zugenommen und die Wasserverluste lagen im langjährigen Mittel. Mit CHF 754'195.72 liegt der Jahresgewinn leicht höher als im Vorjahr und im angestrebten Bereich, um die Finanzmittel für die grösseren geplanten Anlagen zu sichern

Das Jahr 2017 war das Jahr der Bewährung für die Wahrnehmung der Betriebsaufgaben durch die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG). Das Resultat lässt sich sehen: das Personal wurde in der Organisation der EWM AG gut aufgenommen und hat sich gut integriert. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und für die Kunden der Wasser Uetikon AG konnte die gewohnt qualitativ sehr gute Leistungserbringung weiterhin zu verlässlich erbracht werden.

Im Bereich von Bau und Unterhalt sind deutlich höhere Investitionen als im Vorjahr angefallen. Diese höheren Investitionen sind insbesondere durch die Sanierung der Bergstrasse, den Leitungsersatz in der Haslenstrasse und die Sanierung der Quelle Jakob Schnorf verursacht. Diese Projekte machen auch im Kontext des angestrebten Zusammenschlusses zur «Infrastruktur Zürichsee AG» Sinn.

Die Partnerschaft mit der EWM AG und der angestrebte Zusammenschluss haben den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung intensiv beschäftigt. Die notwendigen rechtlichen Dokumente konnten zeitgerecht erarbeitet und mit den Eignern abgestimmt werden. Nun steht die Kommunikation mit den Stimmberechtigten im Vordergrund um am 23. September 2018 an der Urne die Zustimmung zum Zusammenschluss zu erreichen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich unserer Alleinaktionärin, der Gemeinde Uetikon am See, für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Unseren Geschäftspartnern insbesondere der EWM AG danke ich für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den grossen Einsatz und das hohe Qualitätsbewusstsein zu Gunsten unserer Kunden.

Dr. Christian Schucan
Präsident des Verwaltungsrates

1. Allgemeines

1.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat zu sieben Sitzungen zusammen, davon zwei ausserordentlich zum Thema Zusammenarbeit der Wasser Uetikon AG, mit der EWM AG. Neben der Abnahme der Jahresrechnung und der Festsetzung des Budgets hat sich der Verwaltungsrat intensiv mit der vom Eigner beschlossenen strategischen Ausrichtung der Firma und der neuen Partnerschaft mit der EWM AG gewidmet. Das Ziel ist am 23. September 2018 an der Urne eine Zustimmung zum Zusammenschluss der beiden Firmen zu erreichen.

1.2 Geschäftsleitung

Auf Grund der Pensionierung des Geschäftsführers Beat Mathys und in Hinblick auf die gemeinsame Betriebsführung mit der EWM AG, wurde Christoph Eberhard zu Geschäftsführer ernannt. Er amtet auch als Geschäftsführer der EWM AG. Als Stellvertreter wurde Martin Bamert, bestimmt, welcher die Finanzen der EWM AG leitet. Der frühere Geschäftsführer Beat Mathys konnte dafür gewonnen werden, in einen reduzierten Pensum der Gesellschaft als Beauftragter des Verwaltungsrates zur Verfügung zu stehen und den Knowhowtransfer sicherzustellen.

1.3 Geschäftssitz

Per Ende 2017 wurde die Geschäftsliegenschaft an der Bergstrasse 137 aufgegeben und der Geschäftssitz an die Bergstrasse 90, in die Liegenschaft der Gemeindeverwaltung verlegt.

2. Betriebsführung durch die EWM AG

Die Mitarbeitenden wurden per 01. Januar 2017 von der EWM AG angestellt. Im Rahmen des Betriebsführungsvertrags übernahm diese sämtliche Aufgaben der Wasserversorgung und der Leitung von Investitionsprojekten.

3. Qualitätsmanagement

Die Einhaltung der Prozesse des QM-, QS- und Umweltmanagementsystems wurde in diesem Jahr durch die Mitarbeitenden der EWM AG eingehalten. Aus diesem Grund wurde auf ein Rezertifizierungsaudit werden.

4. Wasserproduktion

Aufgrund des trockenen Wetters war der Ertrag der Uetiker-Quellen und der Goldinger-Quellen rund 22'000 m³ tiefer als im Vorjahr. Damit die höhere Trinkwasserabgabe an Kunden und der geringere Quellertrag ausgeglichen werden konnte, musste eine gegenüber dem Vorjahr rund 50'000 m³ höhere Trinkwassermenge vom Seewasserwerk Meilen bezogen werden.

Herkunft		2016	2017	Anteil
Eigene Quellen	(Produktion)	85'819 m ³	74'817 m ³	13.2%
Goldinger Quelle	(Einkauf)	200'034 m ³	188'973 m ³	33.4%
Seewasserwerk	(Einkauf)	254'099 m ³	302'558 m ³	53.4%
	Total	539'952 m³	566'348 m³	100%

5. Wasserverkauf

Der Wasserverkauf für:

- | | | |
|---|-----|------------------------|
| - Haushalt / Bauwasser | | 478'731 m ³ |
| - Laufbrunnen, Feuerwehr | ca. | 20'000 m ³ |
| - Spülungen, Reinigungen, Entleerungen,
ungemessene Verbraucher und Verluste | ca. | 67'000 m ³ |

Die verkaufte Wassermenge hat gegenüber 2016 um rund 6% zugenommen. Die Wasserverluste lagen im langjährigen Mittel.

6. Wasserqualität

Die Wasserqualität unseres Trinkwassers erhöhen wir durch die stete Überprüfung der Quellschutzzonen. Gleichzeitig wird die Wasserqualität in unserem Versorgungsgebiet regelmässig durch das Kantonale Labor überprüft. Dieses bestätigt uns, dass die Wasserqualität jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Dies gilt auch für die Wasserlieferanten, die EWM AG und die Wasserversorgung Goldingen – Meilen.

7. Wasserversorgung Goldingen - Meilen

Im Berichtsjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Männedorf die Goldingerleitung in der Oberallenbergstrasse in Männedorf auf einem Teilstück von rund 300m ersetzt. Die in den letzten Jahren vorgenommenen Leitungserneuerungen zeigen Wirkung. Die Leitungsverluste nehmen ständig ab. Die Wasserableitung in die Gemeinden Hombrechtikon, Stäfa, Männedorf, Uetikon und Meilen betrug 1'532'491m³. Die regelmässigen Untersuchungsberichte des Kantonalen Labors zeigen, dass die Wasserqualität jederzeit einwandfrei war.

8. Bau und Unterhalt

8.1 Leitungssanierungen

Mit Investitionen von CHF 600'550 ist die Investitionstätigkeit deutlich höher wie im Vorjahr ausgefallen. Die grössten Investitionen wurden ausgelöst durch den Strassenbau in der Bergstrasse, sowie den Leitungsersatz in der Haslenbachstrasse und die Sanierung der Quelle Jakob Schnorf.

8.2 Netz-, Schieber- und Hydrantenkontrolle

Die Leitungen der Druckzonen „Schwändi“, „Rüti“ und „Buchholz“ (Zonen 3 bis 5) wurden auf Dichtheit überprüft. Undichte Stellen im Netz wurden anschliessend repariert.

Die regelmässigen Kontrollen an den Schiebern inklusiv den Strassenkappen wurden auch in diesem Jahr durchgeführt. Alle festgestellten Mängel wurden behoben.

Die Jahreswartung und die Dokumentation gemäss den GVZ (Gebäudeversicherung Kanton Zürich) Vorgaben wurden bei allen Hydranten durchgeführt. Die festgestellten Mängel wurden anschliessend alle behoben.

9. Störungen

Im Berichtsjahr ereigneten sich im Gegensatz zu den Vorjahren viele Leitungsbrüche. Es waren insgesamt 28 Stück wobei 13 zu Lasten der Wasserversorgung und 15 Stück zu Lasten von

Privaten (Hausanschlussleitungen) gingen. Ursache der Brüche waren vor allem Aussenkorrosion und schlechte Bettung (Lehm, Holzunterlagen) aber auch das hohe Alter der geborstenen Leitungen.

Im Februar 2017 ereignete sich in der Haslibachstrasse ein Hauptleitungsbruch. Die austretenden Wassermassen leerten innert kürzester Zeit das Reservoir Schwändi das die Druckzone Rüti mit Trinkwasser versorgt. Die Kunden der Druckzone Rüti hatten während rund zwei Stunden kein Trinkwasser. Ansonsten war der Betrieb grundsätzlich störungsfrei und die Versorgungssicherheit war jederzeit gewährleistet.

10. Finanzen

Die Liquidität ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben um 40% zugenommen und erhöhen damit das Umlaufvermögen um 8%. Das Bruttoergebnis Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zuweisungen und Finanzerfolg beläuft sich auf rund CHF 1'072'358. Zusätzliche Abschreibungen liegen in der Aufgabe der Geschäftsliegenschaft und in den Sachanlagen begründet. Der Jahresgewinn erhöht sich 7% und beläuft sich auf CHF 754'196 unter Verweis auf die die Auflösung von stillen Reserven in den Sachanlagen von rund CHF 582'700.

10.1 Bilanz per 31.12.2015

AKTIVEN	31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Flüssige Mittel	3'501'235.25	22.5%	3'525'922.52	23.6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'628'302.03		1'173'963.40	
gegenüber Energie Uetikon AG	710.50		350.40	
gegenüber Gemeinde Uetikon am See	47'044.80		35'786.80	
Delkredere	-71'000.00		-71'000.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'605'057.33	10.3%	1'139'100.60	7.6%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	45'827.90		62'193.34	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	618.05		0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	46'445.95	0.3%	62'193.34	0.4%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	24'156.50	0.2%	49'949.17	0.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.0%	7'591.45	0.1%
UMLAUFVERMÖGEN	5'176'895.03	33.3%	4'784'757.08	32.1%
Mobilien	123'619.48		136'331.88	
Immobilie Sachanlagen	10'262'537.47		9'988'932.34	
Sachanlagen	10'386'156.95	66.7%	10'125'264.22	67.9%
ANLAGEVERMÖGEN	10'386'156.95	66.7%	10'125'264.22	67.9%
TOTAL AKTIVEN	15'563'051.98	100.0%	14'910'021.30	100.0%

PASSIVEN	31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	17'206.15		176'640.05	
gegenüber Energie Uetikon AG	30'503.10		24'784.15	
gegenüber Energie und Wasser Meilen AG	293'045.10		51'603.90	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340'754.35	2.2%	253'028.10	1.7%
Verbindlichkeiten gegenüber Energie Uetikon AG	168'600.12		465'205.31	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	168'600.12	1.1%	465'205.31	3.1%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Organen	9'689.00		6'989.00	
gegenüber Energie Uetikon AG	0.00		0.00	
gegenüber Gemeinde Uetikon am See	650'913.85		404'020.30	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	660'602.85	4.2%	411'009.30	2.8%
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	86.10		558.50	
gegenüber Organe	8'000.00		8'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'086.10	0.1%	8'558.50	0.1%
Kurzfristiges Fremdkapital	1'178'043.42	7.6%	1'137'801.21	7.6%
Abgrenzung Anschlussgebühren	3'027'583.75		3'138'991.00	
Rückstellung für Projekte	130'891.50		130'891.50	
Rückstellungen	3'158'475.25	20.3%	3'269'882.50	21.9%
Langfristiges Fremdkapital	3'158'475.25	20.3%	3'269'882.50	21.9%
FREMDKAPITAL	4'336'518.67	27.9%	4'407'683.71	29.6%
Aktienkapital	1'000'000.00	6.4%	1'000'000.00	6.7%
Gesetzliche Gewinnreserve	500'000.00	3.2%	500'000.00	3.4%
Gewinnvortrag	7'337.59		34'778.13	
Jahresgewinn	754'195.72		702'559.46	
<i>Bilanzgewinn</i>	761'533.31		737'337.59	
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	8'965'000.00		8'265'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven	9'726'533.31	62.5%	9'002'337.59	60.4%
EIGENKAPITAL	11'226'533.31	72.1%	10'502'337.59	70.4%
TOTAL PASSIVEN	15'563'051.98	100.0%	14'910'021.30	100.0%

10.2 Erfolgsrechnung

	01.01.2017 - 31.12.2017		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2'093'036.48	100.0%	2'099'156.56	100.0%
Materialaufwand	-772'265.77	-36.9%	-376'125.85	-17.9%
Bruttoergebnis	1'320'770.71	63.1%	1'723'030.71	82.1%
Personalaufwand	-44'213.70	-2.1%	-263'653.06	-12.6%
Übriger betrieblicher Aufwand	-204'198.51	-9.8%	-371'424.10	-17.7%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	1'072'358.50	51.2%	1'087'953.55	51.8%
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-282'339.78	-13.5%	-390'212.85	-18.6%
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	790'018.72	37.7%	697'740.70	33.2%
Finanzerfolg	777.00	0.0%	2'312.21	0.1%
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	790'795.72	37.8%	700'052.91	33.3%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-36'600.00		-34'560.00	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	0.0%	37'066.55	1.8%
Jahresgewinn	754'195.72	36.0%	702'559.46	33.5%

Anhang der Jahresrechnung 2017 und Vorjahr

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze (OR 959c, Abs. 1, Ziff. 1)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Jahresrechnung weicht in verschiedenen Positionen von den Vorjahren ab da die Betriebsführung erstmals durch Energie und Wasser Meilen AG besorgt wurde. Die Betriebsführung wurde pauschal vereinbart und abgegolten, die Investitionen in der Höhe der jeweiligen Baukosten. Einzelne Leistungen erbrachte und verrechnete die Energie und Wasser Meilen AG im Auftrag der Wasser Uetikon AG direkt gegenüber den Kundinnen und Kunden. Die operativen Mitarbeitenden der Energie Uetikon AG erhielten einen Arbeitsvertrag der Energie und Wasser Meilen AG, der Geschäftsführer hatte eine reduzierte Anstellung bei der Energie Uetikon AG. Die Energie Uetikon AG verrechnete weiterhin der Wasser Uetikon AG anteilige Kosten für Fremdleistungen, Personal, übrigen Betriebsaufwand sowie Abschreibungen in der Höhe von ca. CHF 16'1'350. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit und ohne Einfluss auf das ausgewiesene Ergebnis wurden die Vergleichszahlen an die Gliederung des aktuellen Geschäftsjahres angepasst.

	<u>2017</u>	<u>2016</u>
2. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven (OR 959c, Abs. 1, Ziff.3)	582'698	390'751
3. Anzahl Mitarbeiter/-innen (OR 959c, Abs. 2, Ziff.2)		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	0.2	1.5
4. Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (OR 959c, Abs. 2, Ziff. 12)		
<i>ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>		
Abschreibung Geschäftshaus und Mobilien; anteilig	36'600.00	34'560.00
	36'600.00	34'560.00
<i>ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>		
Erträge aus Verkauf des Warenlager	0.00	37'066.55
	0.00	37'066.55

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (OR 959c, Abs. 2, Ziff. 13)

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. Mai 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Basierend auf OR Art. 959c bestehen per Bilanzstichtag keine weiteren ausweispflichtigen Positionen.

Antrag zur Gewinnverwendung

Zur Verfügung der Generalversammlung:	CHF
Gewinnvortrag	7'337.59
Jahresgewinn 2017	754'195.72
Bilanzgewinn	761'533.31
Antrag des Verwaltungsrates:	
./. Bruttodividende 3%	-30'000.00
./. Zuweisung an die beschlussmässigen Gewinnreserven	-720'000.00
Vortrag auf neue Rechnung 2018	11'533.31

11. Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Generalversammlung der
Wasser Uetikon AG
8707 Uetikon am See

Stäfa, 7. Mai 2018 / bke

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasser Uetikon AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schnell Treuhand AG

Christian Schnell
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Stéphanie Käser
zugelassene Revisionsexpertin

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Gewinnverwendung

Schnell Treuhand AG
Goethestrasse 21 | Postfach 222 | 8712 Stäfa | Telefon +41 44 927 22 22 | Fax +41 44 927 22 27
www.schnelltreuhand.ch

Mitglied: TREUHAND | SUISSE

12. Ausblick

Der erste Schritt der Zusammenarbeit mit der EWM AG ist erfolgreich gemeistert. Nun läuft der Prozess für die Volksabstimmung über den geplanten Zusammenschluss mit der EWM AG zur „Infrastruktur Zürichsee AG“ (iNFRA).

Ziel der iNFRA ist auch, durch den Zusammenschluss der Netze Investitionen zu vermeiden. Deshalb wurde die Netzplanung einer intensiven Prüfung unterworfen und eine abgestimmte Investitionsplanung für beide Gemeinden aufgestellt.

Im Rahmen des Betriebsvertrages sind die Weiterführung der Wasser Uetikon AG und damit die Versorgungssicherheit von Uetikon gewährleistet. Im nächsten Schritt, nach der Annahme des Zusammenschlusses an der Urne, wird der Zusammenschluss vollzogen. In Zukunft werden die Schaffung neuer Prozesse und Standards für die iNFRA im Vordergrund stehen.

Uetikon am See, 7. Mai 2017